



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Management-System nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Management-System nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

OBST UND GEMÜSE | September 2018

5. Ausgabe

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Apfellaagerstand

Grafiken international

INHALT

I.....	Marktübersicht	3
II	Preisbericht Österreich	6
	A) Obst	6
	B) Gemüse	6
	C) Kartoffeln	6
	D) Preise Großgrünmarkt Wien – Inzersdorf	7
IV.....	Grafiken Österreich.....	9
	E) Apfel Indexentwicklung Österreich	9
	F) Apfel Indexentwicklung ausgewählter Sorten	9
	G) Großhandelspreise für Gurken.....	10
	H) Großhandelspreise für Paprika	10
	I) Großhandelspreise für Tomaten	10
	J) Großhandelspreise für Traubentomaten	11
	K) Großhandelspreise für Salat	11
	L) Großhandelspreise für Zwiebel	11
	M) Erzeugerpreise für Karotten	12
	N) Erzeugerpreise für Zwiebel	12
	O) Erzeugerpreise für Erdäpfel	12
V.....	Apfellagerstand Österreich	13
	P) Österreich gesamt	13
	Q) Steiermark	13
	R) Steiermark biologisch	13
VI.....	Aussenhandel Österreich.....	14
	S) Ein und Ausfuhren – Mengen aller Länder.....	14
	T) Ein und Ausfuhren – Wert aller Länder	14
VII.....	Grafiken International	15
	U) Apfelpreis EU 4.....	15
	V) Erzeugerpreise Tomaten EU 28.....	15

I MARKTÜBERSICHT

Apfelpreis auf Talfahrt, Vermarktungsdruck nimmt zu

Die Apfelernte läuft wie geschmiert. Kaum Beeinträchtigungen durch unerwünschte Wetterereignisse und Rekordbehang bescheren unseren Apfelproduzenten Rekordernten. Auf heimische Anlagen wurden im September entsprechend viele Hände gebraucht. Frühe Sorten wie Summerred und Gravensteiner sind gepflückt und hoffentlich vermarktet. Durch die intensive Sonneneinstrahlung in den Sommermonaten waren Überschneidungen mit den Anschlussorten mehr die Regel als Ausnahme, denn Lagerware wie Gala, Jonagold, Elstar & Co. reiften heuer ungewöhnlich früh. Optische und sensorische Qualitäten sind dabei sortenübergreifend äußerst zufriedenstellend. Die Verkaufspreise weniger. Laut Preiserhebungen der AgrarMarkt Austria, welche aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden darf, notierten im September Großhandelspreise für Tafeläpfel KL.I durchschnittlich 35 % unter dem korrespondierenden Wert des Vorjahres.

Bei Pressobst konventionell schaut es ähnlich aus. Hatte letztes Jahr in KW 38 der Kilo Pressobst im Schnitt noch 0,20 EUR/kg gekostet, fanden heuer Chargen über 0,13 EUR/kg Abgang keine Abnehmer mehr. Mit zunehmenden Vermarktungsdruck, auch auf europäischer Ebene, wird sich der Marktpreis entsprechend anpassen. Nordöstliche Mitbewerber bieten Tafeläpfel KL I, 13 kg, 2-lagig gelegt für EUR 0,45/kg, Industrieware für 0,06 EUR/kg an. Unverhandelt, versteht sich.

Zwetschkenenernte zufriedenstellend

Wo die Pflaume aufhört und die Zwetschke beginnt ist für Normalverbraucher auf den ersten Blick nicht unmittelbar ersichtlich. Zwetschken sind in der Regel etwas dunkler, bläulich-violett gefärbt und von der Form kleiner, eher länglich, zu den Enden spitz zulaufend. Das Fruchtfleisch ist fester, trockener und lässt sich anders als bei der Pflaume leichter vom Stein lösen. Sowohl Pflaumen als auch Zwetschken gehören zu den Rosengewächsen. Zwetschken, oder im deutschen Sprachraum auch Zwetschgen genannt, werden in Österreich zu einem großen Anteil (80-90 % schwankend) extensiv kultiviert. Die Hauptsorten sind Cazak´s Schöne gefolgt von Toptaste und die, gegen die Scharka-Krankheit resistente, Jojo.

Im Erwerb 2017 wurden Pflaume und Zwetschke bundesweit auf 260 ha von 776 Betrieben angebaut. Die Ernte des Vorjahres war mit 1.300 Tonnen bei intensiv- und 8.500 Tonnen bei extensiv geführten Anlagen, aufgrund Spätfrösten in der Blühphase, unter dem langjährigen Durchschnitt.

2018 hatte sich mit dem überaus wüchsigen Frühjahr das Zwetschkenblatt zum Positiven gewendet. August und September konnten Fans der uralten Streuobstkultur endlich wieder aus dem Vollen schöpfen. Die Erzeugerpreise ab Hof waren mit durchschnittlich 1,75 EUR/kg, 9 % unter dem Vorjahresniveau. Baumgereifte Zwetschken können vorzüglich zu Mehlspeisen, zu Powidl oder Destillaten veredelt werden. Sortenspezifisch, je nach Reifegrad halten die schwach konditionierten, klimakterischen Früchte gekühlt maximal eine Woche.

Karottenmarkt unverändert konstant

Wie schon im August verliefen die Geschäfte recht konstant. Das kühl, nasse Wetter Anfang des Monats und das Ende der Urlaubssaison konnte die Nachfrage etwas steigern. Zu Engpässen oder gar Vermarktungsdruck kam es aber zu keiner Zeit. Der Markt präsentierte sich ausgeglichen. Die Erzeugerpreise für 5 kg Karotten gewaschen im Sack notierten im September unverändert zum Vormonat bei durchschnittlich 40-45 EUR/dt. Nach wie vor ist das Preisniveau gewaltig und notiert 22 % über dem korrespondierendem Wert des Vorjahres. Freie exportfähige Ware in relevanten Volumen wurde uns bis Redaktionsschluss keine gemeldet.

Österreichische Zwiebeln europaweit gefragt

Nach ergiebigen Niederschlägen im nordöstlichen Niederösterreich und daraus resultierenden Erntepausen Anfang September startete die Sommerzwiebelernte so richtig durch. Hektarerträge und Größen variierten je nach Standort und Bewässerungsmöglichkeiten bei 30-45 t/ha. Dennoch wurden die Erntebedingungen im Laufe des Monats wegen trockener Böden vor allem nach Westen zu suboptimal.

Unterdessen hatten sich die Preise einzementiert und verharren seit Wochen für Zwiebeln geputzt und sortiert in Kisten unverändert bei 28-32 EUR/dt. Die entspannte Nachfrage der Sommermonate wurde mit Schulbeginn von aktiveren Zugriffen abgelöst. Reges Handeln gab es auch von den Exportmärkten zu berichten. Vor allem großfallende Ware wurde bevorzugt umgeschlagen. Für einwandfreie Chargen konnten da und dort noch Aufschläge generiert werden. Prognosen erwarten eine abermals schwache Zwiebelernte 2018. Geschätzt 15-20 % unter dem zehnjährigen Schnitt von 158.000 Tonnen.

Hohe Ausfälle bei Kartoffeln schmälern Ertrag

Die Rodearbeiten auf heimischen Kartoffeläckern liefen auf Hochtouren und die willkommenen Niederschläge gaben den Landwirten vor allem im Weinviertel endlich Grund zum Durchschnaufen. Doch nicht zu lange, denn das Motto lautete „Retten was zu retten ist“.

Die Ernte, oder das was davon übrig blieb musste schnell eingeholt werden.

Der Schadddruck von Drahtwurm war auf manchen Schlägen enorm und jeder Tag Verzögerung bedeutete eine weiterte Reduktion des vermarktungsfähigen Anteils. Auch Schorf, Stolbur und Kindelbildung ließen Sortierkosten und Ausfälle in die Höhe schnellen.

Während im Waldviertel mit 30-45 dt/ha die Durchschnittserträge noch in Ordnung waren, wurden in Restösterreich etwa 20-25 dt/ha gemeldet. Auf den Hotspots im Weinviertel hatten Hektarerträge unter 20 Tonnen ein betriebswirtschaftlich sinnvolles Arbeiten verunmöglicht. Noch verhielten sich die Erzeugerpreise unaufgeregt und notierten für mittelfallende Ware bei durchschnittlich 18 EUR/dt während für Übergrößen 15-18 EUR/dt bezahlt wurden.

Gegen Westen zu konnte der Preis wie üblich auf 20-22 EUR/dt angehoben werden.

Der Absatz war, abgesehen von vereinzelt Einlagerungsaktionen, wohlwollend ruhig.

Wenn der Herbst so richtig in Schwung kommt und die Temperaturen merklich zurückgehen, wird auch der Warenabfluss anziehen. Von einem Anstieg des Preises, für einwandfreie, schalenfeste Sortierungen ist auszugehen. Nicht zuletzt wegen der starken Auslandsnachfrage.

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Obst

Erzeugerpreise in EUR, ohne USt.

Sorten/Woche	36/2018	37/2018	38/2018	39/2018
Sommeräpfel	1,30	1,30	1,30	1,30
Sommerbirnen	1,30	1,30	1,30	1,30
Himbeeren	8,00	8,00	8,00	8,00
Zwetschken	1,85	1,85	2,00	2,00
Pfirsich	1,95	1,95	-	-

Quelle: LKNOE

B) Gemüse

Erzeugerpreise in EUR, ohne USt.

Sorten/Woche	36/2018	37/2018	38/2018	39/2018
Zwiebel, lose, sortiert, Kisten, dt	30,00	30,00	30,00	30,00
Karotten, 1 kg Sack, ab Rampe, dt	-	-	-	-
Karotten, 5 kg Sack, ab Rampe, dt	42,50	42,50	42,50	42,50
Sellerie, 5 kg Sack, dt	47,50	47,50	47,50	47,50
Kraut, weiß, cent/Stk.	32,50	32,50	32,50	32,50

Quelle: LKNOE

C) Kartoffeln

Erzeugerpreise in EUR, ohne USt.

Sorten/Woche	36/2018	37/2018	38/2018	39/2018
Standardsorten, AMA Gütesiegel	-	-	-	-
Speisekartoffel, mittelfallend	18,00	18,00	18,00	18,00

Quelle: LKNOE

D) Preise Großgrünmarkt Wien – Inzersdorf
Obst

Großhandelspreise, ohne USt., bei Abholung

Produkt	Einheit	Ursprung	KW 36		KW 37		KW 38		KW 39	
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Apfel	kg	Chile	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
	kg	Italien	0,90	2,00	1,00	2,00	0,80	2,00	0,60	2,00
	kg	Österreich	0,80	1,65	0,70	1,20	0,50	1,60	0,50	1,40
	kg	Polen			0,48	1,00	0,48	1,00	0,44	0,48
	kg	Ungarn	0,50	1,40	0,40	0,80	0,80	0,80		
	kg	Südafrika							1,60	1,60
Birnen	kg	Argentinien			1,00	1,00				
	kg	Italien	1,02	2,20	1,00	2,10	1,20	2,20	0,65	2,30
	kg	Frankreich	1,50	1,50						
	kg	Österreich	1,00	1,60	0,60	1,30	1,00	1,60	1,00	1,30
	kg	Spanien	1,10	1,10						
	kg	Südafrika	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
	kg	Türkei	1,40	1,80			1,80	1,80		
Erdbeeren	kg	Belgien			8,70	12,60	7,80	10,50	7,37	9,00
	kg	Deutschland			4,80	4,80				
	kg	Niederlande	9,00	12,00			3,50	9,00	4,00	4,00
	kg	Polen	2,50	5,00	5,00	5,40	2,50	5,50	5,00	5,80
Marille	kg	Italien	2,00	4,50	2,50	2,90	2,50	5,00		
	kg	Spanien	2,40	2,40	2,20	3,00	2,00	2,00		
	kg	Türkei	2,50	2,50						
Nektarinen	kg	Italien	1,00	3,00	1,30	3,00	1,00	3,00	1,00	3,00
	kg	Spanien	1,40	1,40	1,40	1,40			1,40	1,80
Pfirsich	kg	Italien	1,00	2,80	1,00	2,20	1,00	2,20	1,30	1,80
	kg	Ungarn	1,20	1,20						
Tafeltrauben	kg	Argentinien	2,00	2,00						
	kg	Griechenland	1,80	1,90			1,80	1,80		
	kg	Italien	1,00	2,50	0,60	2,50			0,60	2,30
	kg	Türkei	1,60	2,50	1,90	2,00			1,80	2,00
	kg	Ungarn	1,00	1,50	1,00	1,50				

Quelle: MA 59 - Marktamt

Gemüse

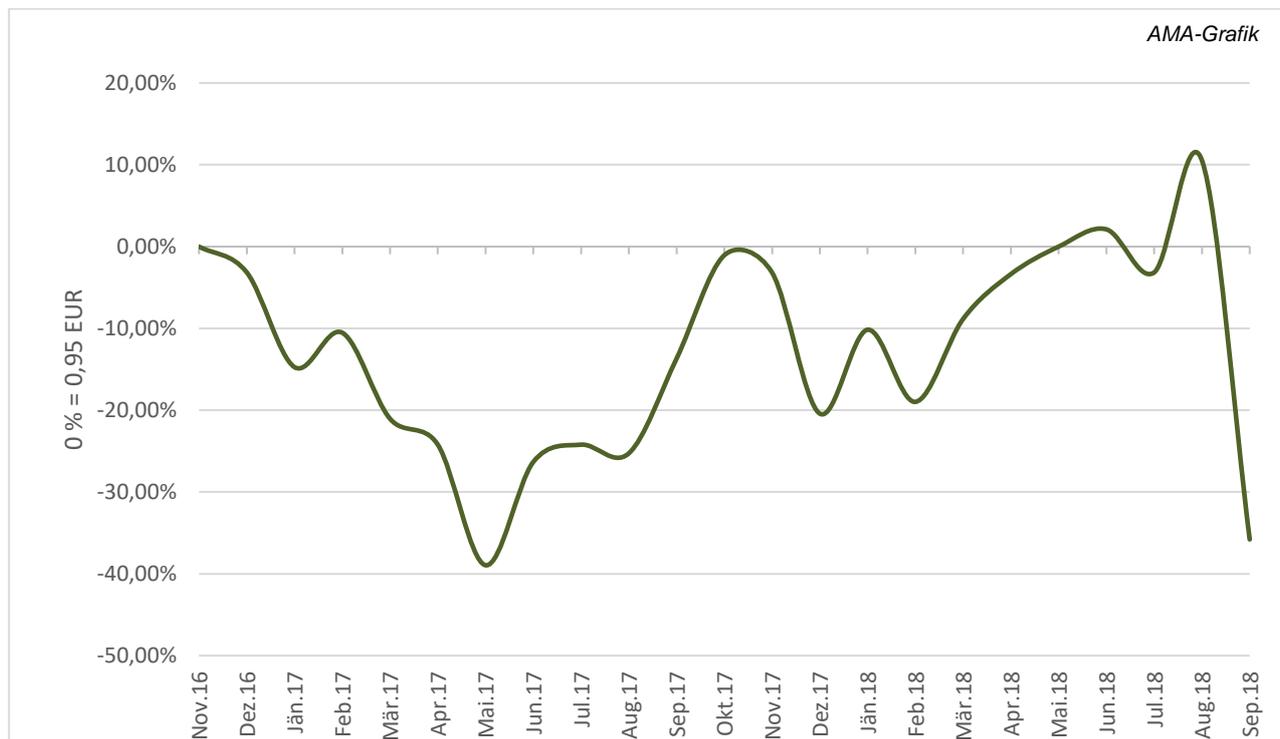
Großhandelspreise, ohne USt., bei Abholung

Produkt	Einheit	Ursprung	KW 36		KW 37		KW 38		KW 39	
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Paprika	kg	Belgien	1,36	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,40	1,56
	kg	Italien	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	kg	Niederlande	1,40	1,90	1,40	3,00	1,40	2,00	1,60	2,00
	kg	Österreich	0,98	1,25	0,56	3,00	0,99	2,50	0,94	1,30
	kg	Polen	0,90	1,90	0,80	1,50	1,30	2,00	1,00	1,90
	kg	Spanien	2,20	2,40	-	-	-	-	1,40	1,40
	kg	Ungarn	1,00	1,60	1,30	2,00	1,00	2,10	1,00	1,50
Gurken	Stk	Österreich	0,40	0,70	0,50	0,70	0,40	0,70	0,50	0,71
	Stk	Niederlande	-	-	-	-	0,60	0,60	-	-
	Stk	Spanien	-	-	-	-	0,45	0,50	0,42	0,42
	Stk	Ungarn	-	-	0,30	1,00	0,30	0,30	0,25	0,25
Paradeiser	kg	Belgien	0,90	1,97	1,30	2,55	1,90	1,90	-	-
	kg	Italien	0,90	1,30	-	-	1,60	1,60	1,60	1,60
	kg	Niederlande	0,90	2,60	1,50	2,60	1,60	2,00	1,60	1,60
	kg	Österreich	0,81	3,00	1,00	3,50	1,00	2,30	0,98	2,00
	kg	Polen	0,80	2,00	1,00	1,30	1,00	1,60	1,20	2,00
	kg	Spanien	1,20	1,20	-	-	-	-	1,30	1,30
	kg	Ungarn	1,00	1,00	1,50	1,50	-	-	1,40	1,40
Radieschen	Bund	Italien	0,40	0,40	0,40	0,59	0,30	0,59	0,59	0,59
	Bund	Deutschland	0,50	0,50	-	-	-	-	-	-
	Bund	Österreich	0,40	0,70	0,45	0,64	0,40	0,76	0,20	0,75
	Bund	Polen	-	-	0,50	0,50	-	-	0,40	0,40
	Bund	Ungarn	-	-	0,40	0,40	0,30	0,30	0,40	0,40
Kopfsalat	Stk	Belgien	0,62	0,62	-	-	-	-	-	-
	Stk	Italien	0,60	0,70	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
	Stk	Österreich	0,38	0,82	0,40	0,54	0,40	0,57	0,40	0,55
	Stk	Ungarn	0,40	0,50	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Eisbergsalat	Stk	Deutschland	-	-	0,99	0,99	-	-	-	-
	Stk	Italien	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	1,00	1,00
	Stk	Niederlande	0,90	1,20	-	-	1,00	1,00	0,85	0,85
	Stk	Österreich	0,80	1,03	0,90	1,10	0,80	1,00	0,75	1,00
	Stk	Polen	-	-	-	-	0,95	0,95	0,60	0,80
Kartoffel	kg	Italien	0,70	0,70	0,70	0,70	0,60	1,00	0,70	0,80
	kg	Österreich	0,30	0,50	0,30	0,79	0,30	0,79	0,30	0,79
	kg	Ungarn	0,60	0,70	0,55	0,80	0,50	0,70	0,60	0,70
Zwiebel	kg	Italien	1,18	1,60	1,60	1,60	-	-	-	-
	kg	Frankreich	1,20	1,20	-	-	-	-	-	-
	kg	Österreich	0,36	0,53	0,40	0,75	-	-	0,36	0,75

Quelle: MA 59 – Marktamt

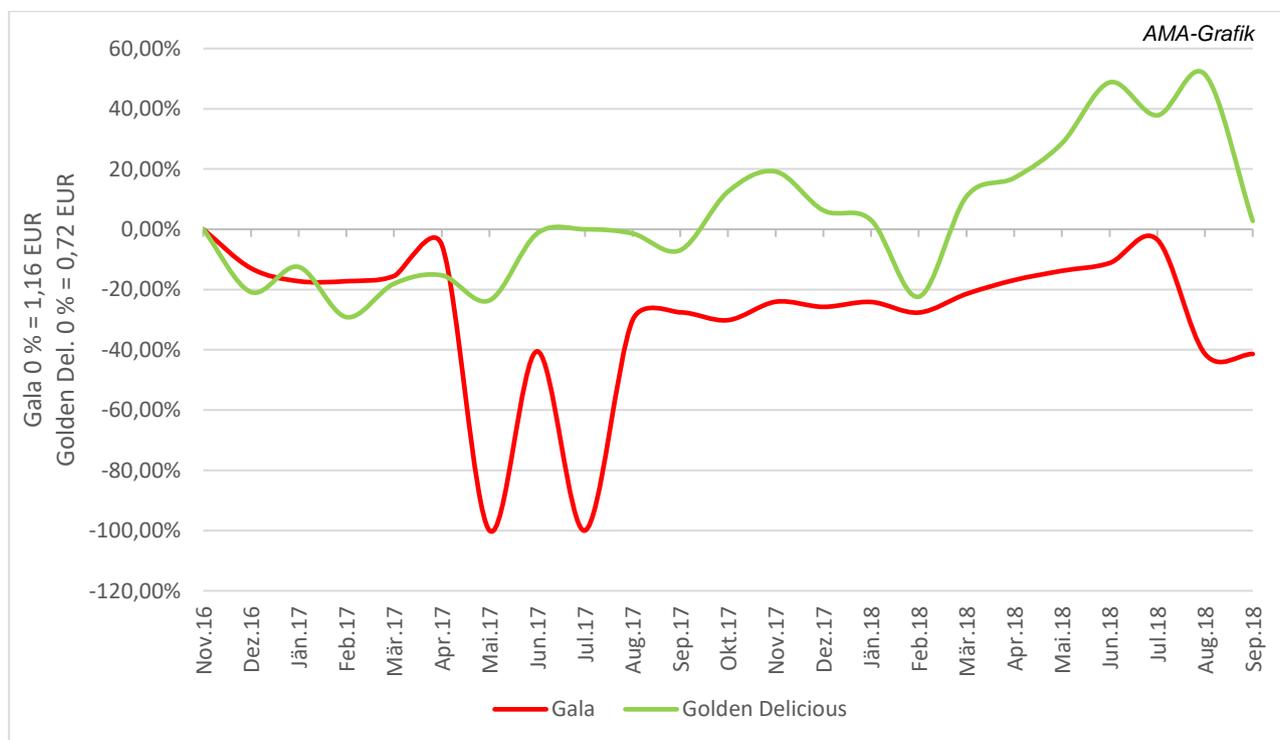
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

E) Apfel Indexentwicklung Österreich



Quelle: AMA

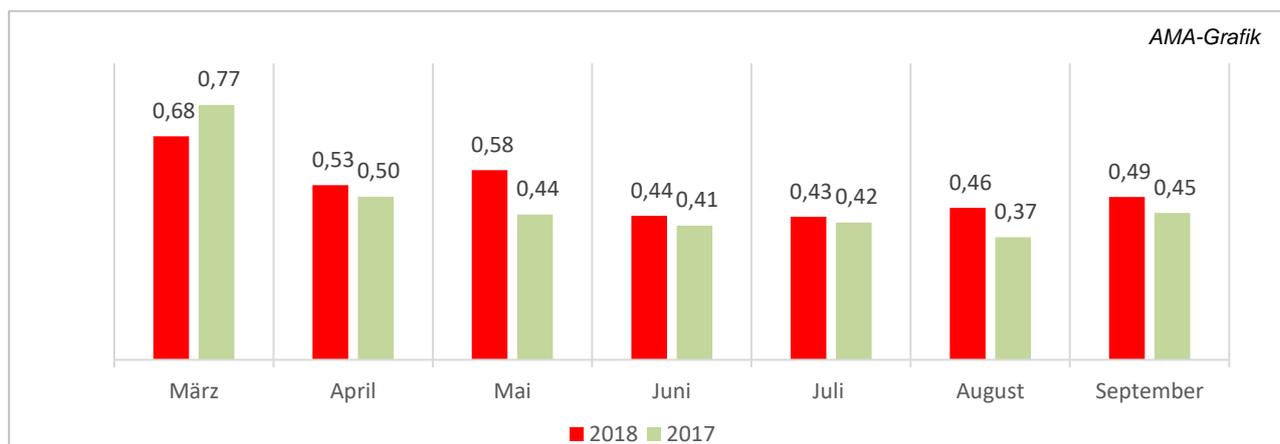
F) Apfel Indexentwicklung ausgewählter Sorten



Quelle: AMA

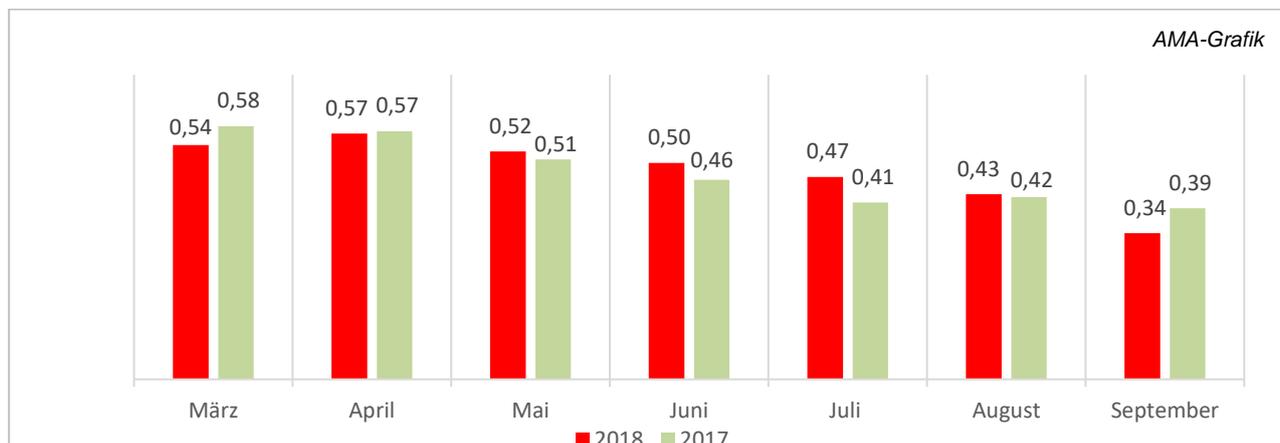
G) Großhandelspreise für Gurken

Preise ab Rampe in EUR/Stk., ohne USt., gängigste Größensortierung



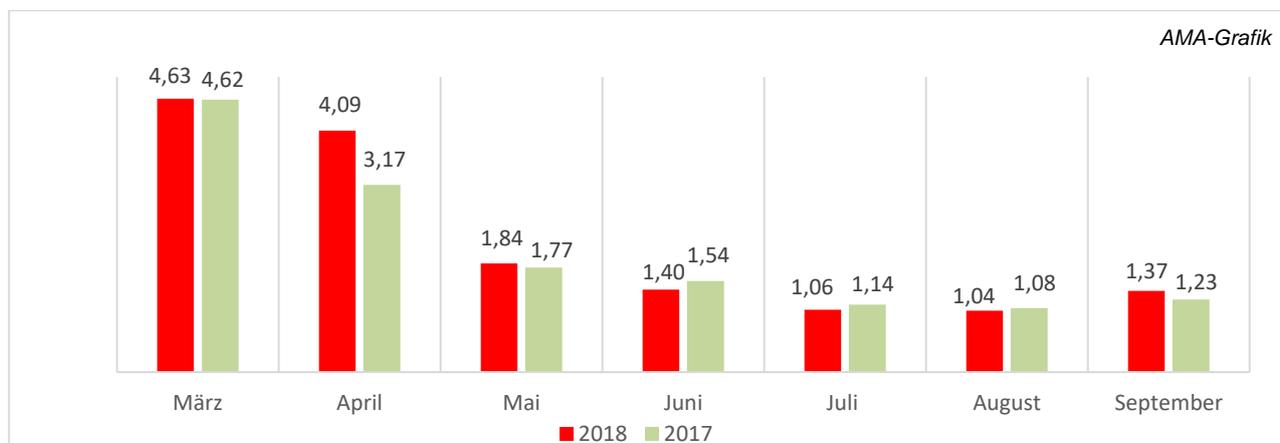
H) Großhandelspreise für Paprika

Preise ab Rampe in EUR/Stk., ohne USt., gängigste Größensortierung



I) Großhandelspreise für Tomaten

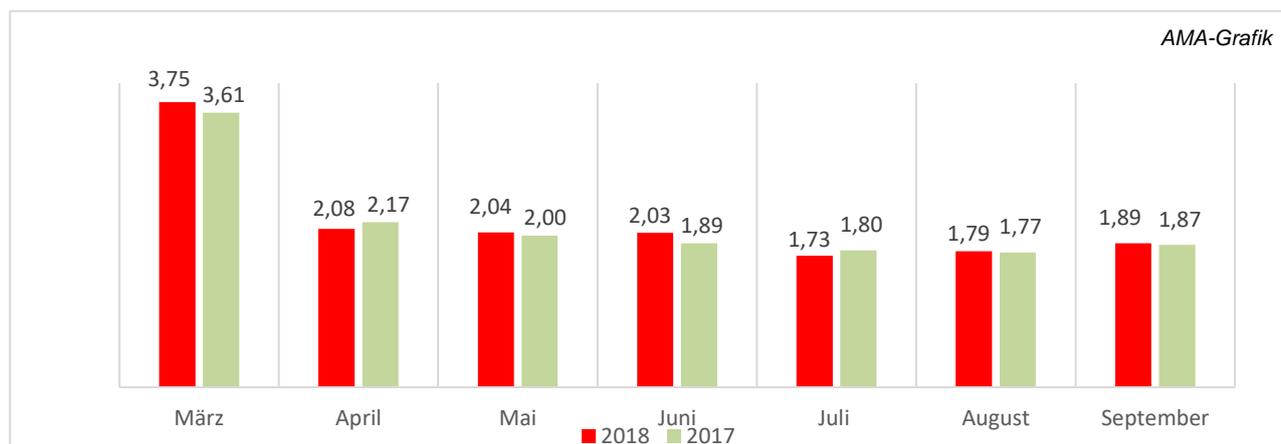
Preise ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., gängigste Größensortierung



Quelle: AMA

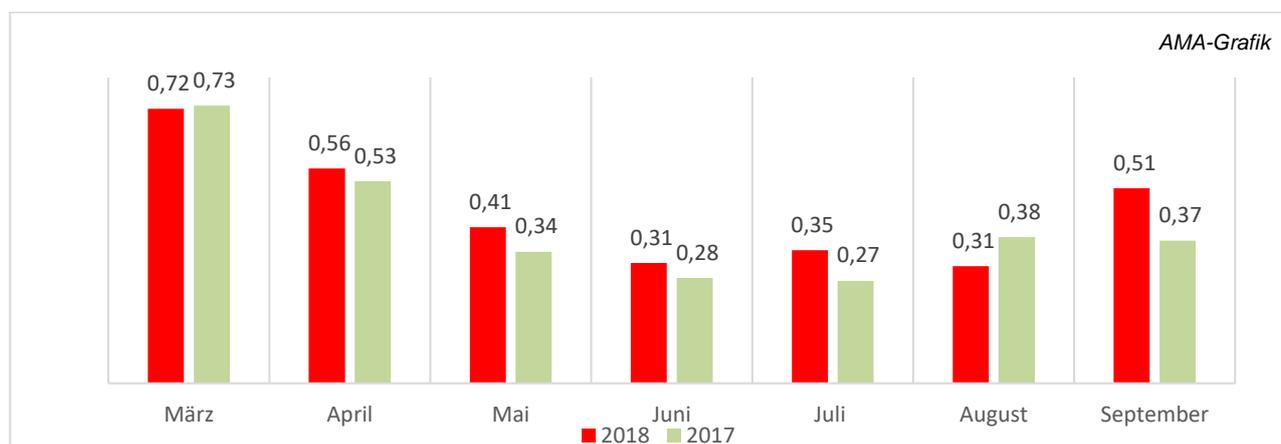
J) Großhandelspreise für Traubentomaten

Preise ab Rampe in EUR/kg ohne USt., gängigste Größensortierung



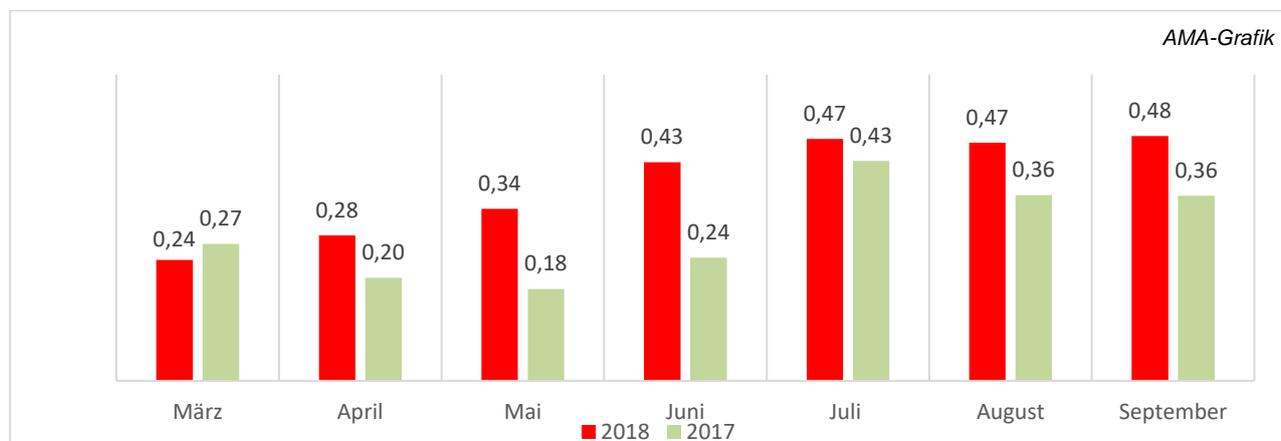
K) Großhandelspreise für Salat

Preise ab Rampe in EUR/Stk., ohne USt., gängigste Größensortierung



L) Großhandelspreise für Zwiebel

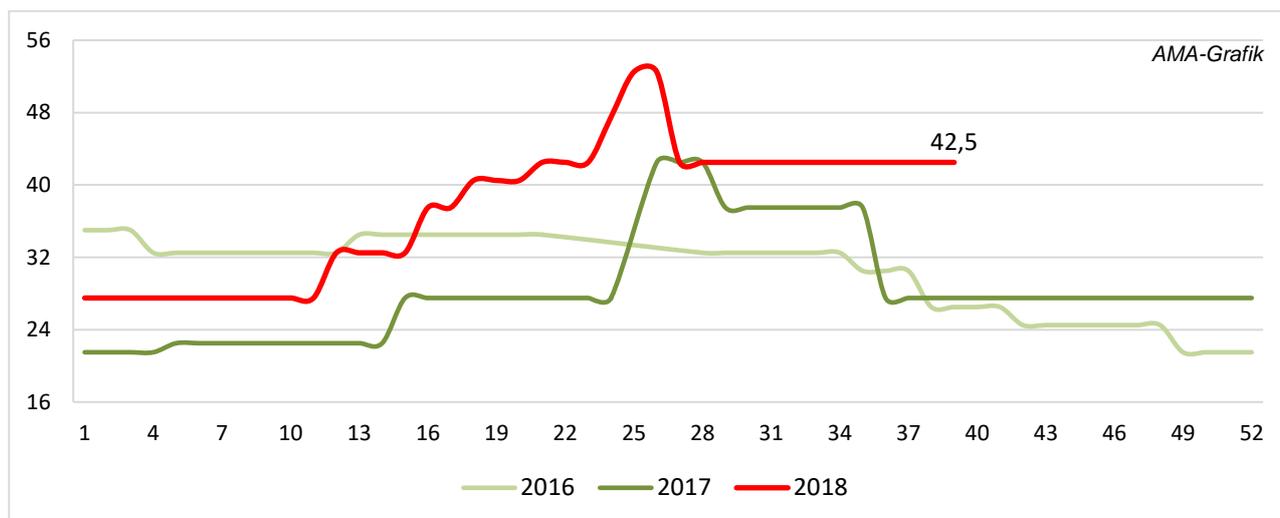
Preise ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., gängigste Größensortierung



Quelle: AMA

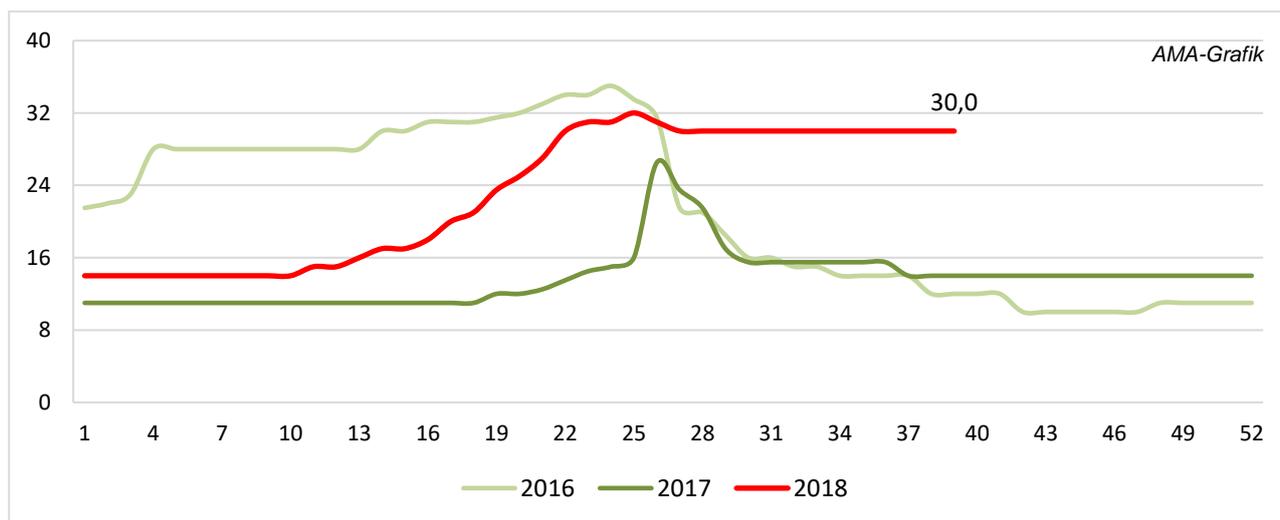
M) Erzeugerpreise für Karotten

Preise ab Rampe in EUR/dt, ohne USt., gängigste Größensortierung



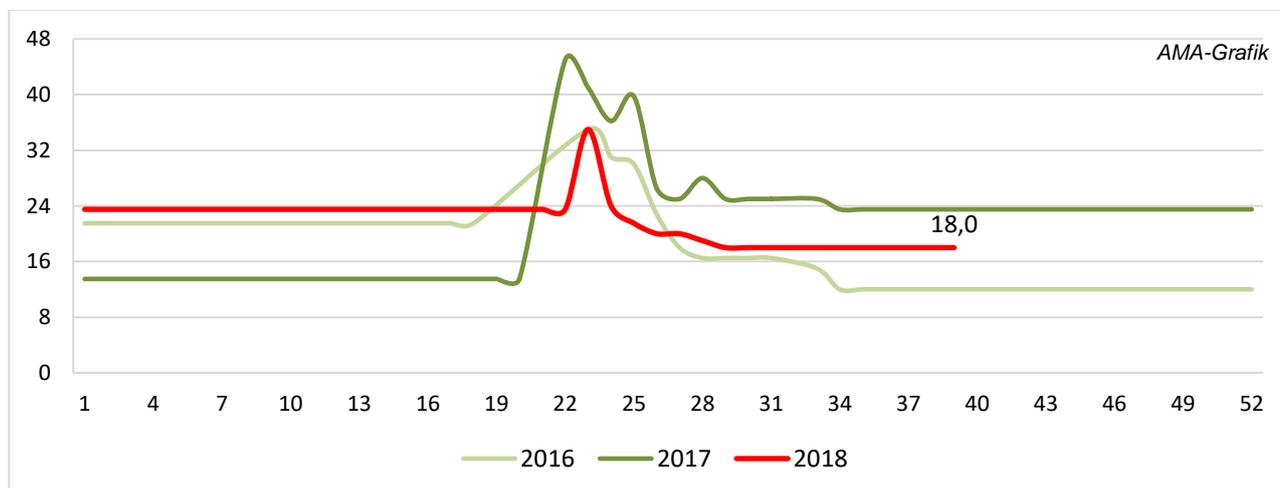
N) Erzeugerpreise für Zwiebel

Preise ab Rampe in EUR/dt, ohne USt., gängigste Größensortierung



O) Erzeugerpreise für Erdäpfel

Preise ab Rampe in EUR/dt, ohne USt., gängigste Größensortierung



Quelle: LKNOE

V APFELLAGERSTAND ÖSTERREICH*

P) Österreich gesamt

Bundesland	01.02.18	01.03.18	01.04.18	01.05.18	01.06.18	01.07.18	01.08.18	01.08.17
Steiermark	43.693	35.066	25.980	18.513	11.024	5.029	940	1.952
Oberösterreich	1.792	1.324	780	425	61	-	-	3
Niederösterreich	566	363	165	69	6	-	-	-
Burgenland	2.066	1.512	773	907	262	32	5	25
Tirol	40	5	-	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	595	542	285	183	50	20	7	15
Österreich	48.752	38.813	27.983	20.097	11.403	5.081	952	1.995
Abbau Lager	8.759	9.939	10.830	7.886	8.694	6.322	4.129	

Q) Steiermark

Sorte	01.02.18	01.03.18	01.04.18	01.05.18	01.06.18	01.07.18	01.08.18	01.08.17
Arlet	225	34	-	-	-	-	-	-
Boskoop	-	-	-	-	-	-	-	-
Braeburn	2.877	2.273	1.425	831	255	4	-	-
Elstar	499	27	-	-	-	-	-	-
Evelina	4.458	3.760	2.416	1.113	152	5	-	-
Fuji	1.278	968	666	378	197	5	11	-
Gala	8.208	6.284	4.098	2.815	1.184	44	-	-
Golden Del.	19.835	16.859	13.557	10.230	7.134	3.992	823	1.952
Granny	39	18	9	5	-	-	-	-
Idared	3.329	2.465	1.929	1.693	1.156	298	-	3
Jonag/Novajo	2.266	1.700	1.097	749	474	396	61	-
Jonagored	-	-	-	-	-	-	-	-
Kronprinz	-	-	-	-	-	-	-	-
Pinova	153	285	405	385	166	1	-	-
Red Jonaprince	444	335	322	313	305	243	45	-
RubINETTE	-	-	-	-	-	-	-	-
Topaz	26	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	59	58	56	1	1	-	-	-
Insgesamt	43.693	35.066	25.980	18.513	11.024	5.029	940	1.955

R) Steiermark biologisch

Mengen in t	01.02.18	01.03.18	01.04.18	01.05.18	01.06.18	01.07.18	01.08.18	01.08.17
Steiermark, BIO	3.330	2.413	1.198	796	198	0	0	0
Abbau Lager	511	917	1215	402	204	198		

Quelle: AMA

* Wird ab Marktbericht Ausgabe.07 wieder aktualisiert

VI AUSSENHANDEL ÖSTERREICH

S) Ein und Ausfuhren – Mengen aller Länder

in 1.000 kg	EINFUHR			AUSFUHR		
	2017	01-07/2017	01-07/2018	2017	01-07/2017	01-07/2018
KARTOFFELN	173.344	88.011	121.021	34.570	24.842	15.702
TOMATEN	51.231	34.603	33.294	10.365	6.918	5.530
ZWIEBEL	18.658	12.355	13.022	46.065	30.191	31.757
SALATE	31.171	20.157	19.631	3.354	1.944	2.374
KAROTTEN	10.443	5.889	8.095	8.873	5.184	5.297
GURKEN	41.619	22.374	21.310	22.165	10.458	9.312
PAPRIKA	28.234	16.722	18.695	4.826	2.701	2.958
BANANEN	128.913	79.163	80.653	17.169	10.479	10.273
MOSTÄPFEL	50.221	-	685	6.558	-	-
ÄPFEL	51.774	32.669	22.474	52.008	34.179	36.222
BIRNEN	18.342	10.413	10.807	1.210	687	898
FR/GEM. SÄFTE	216.597	111.915	126.016	191.331	110.121	117.457
KN 07 + 08	1.305.630	735.156	750.455	349.262	210.200	202.957

Quelle: Statistik Austria, ausgewählte Produkte, endgültige Zahlen für 2017 und vorläufige für 01-07/2018

T) Ein und Ausfuhren – Wert aller Länder

in 1.000 EUR	EINFUHR			AUSFUHR		
	2017	01-07/2017	01-07/2018	2017	01-07/2017	01-07/2018
KARTOFFELN	31.219	19.533	22.910	11.628	8.815	5.526
TOMATEN	83.027	56.362	54.130	17.436	11.647	9.750
ZWIEBEL	28.079	18.843	16.443	12.114	8.056	9.714
SALATE	58.273	38.770	33.370	4.775	2.970	3.506
KAROTTEN	6.406	4.105	6.925	3.396	2.092	2.470
GURKEN	37.777	22.349	20.409	12.778	6.675	6.947
PAPRIKA	55.395	37.077	37.106	8.464	5.636	5.445
BANANEN	107.261	66.571	66.245	17.768	10.995	10.586
MOSTÄPFEL	12.320	-	262	1.772	-	-
ÄPFEL	41.485	26.633	24.995	30.753	16.686	39.713
BIRNEN	21.693	13.423	13.708	1.727	985	1.280
FR/GEM. SÄFTE	295.408	150.616	179.108	249.875	142.510	181.160
KN 07 + 08	1.689.426	1.014.520	1.020.781	397.644	236.064	255.921

Quelle: Statistik Austria, ausgewählte Produkte, endgültige Zahlen für 2017 und vorläufige für 01-07/2018

Anmerkung: Außenhandelsstatistik Austria, Auszug aus den Kapiteln KN07 und KN08.

KN07 Gemüse, Pflanzen, Wurzeln u. Knollen für Ernährungszwecke

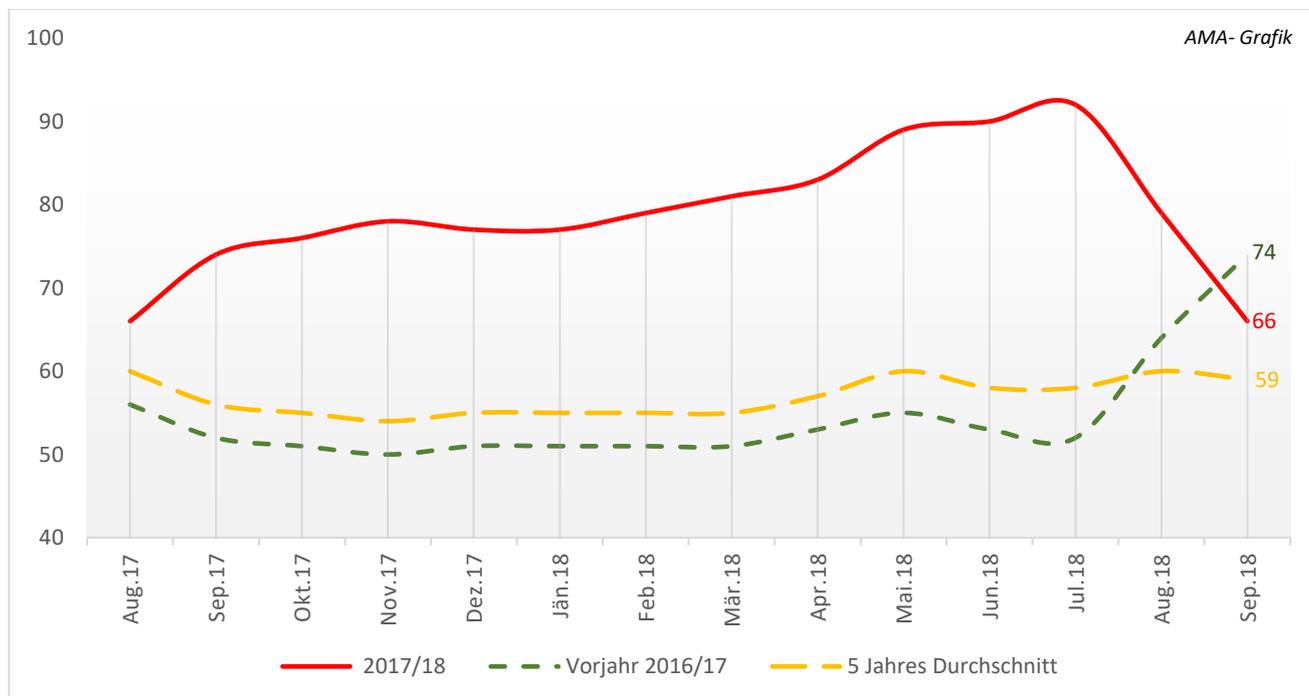
KN08 Genießbare Früchte u. Nüsse; Schalen v. Zitrusfrüchten od. Melonen

Kombinierte Nomenklatur (KN), ist die zolltarifliche und statistische Nomenklatur der EU und baut auf der Warensystematik des Harmonisierten Systems (HS) auf (link: http://www.statistik.at/web_de/frageboegen/unternehmen/aussenhandel_intrastat/download/index.html); Gliederungstiefe (2-,4-,6-,8stellige Nummer)

VII GRAFIKEN INTERNATIONAL

U) Apfelpreis EU 4

Basis: Repräsentative Märkte/Großhandelspreise in EUR, ohne USt., der größten Produzenten (IT, PL, DE, FR)

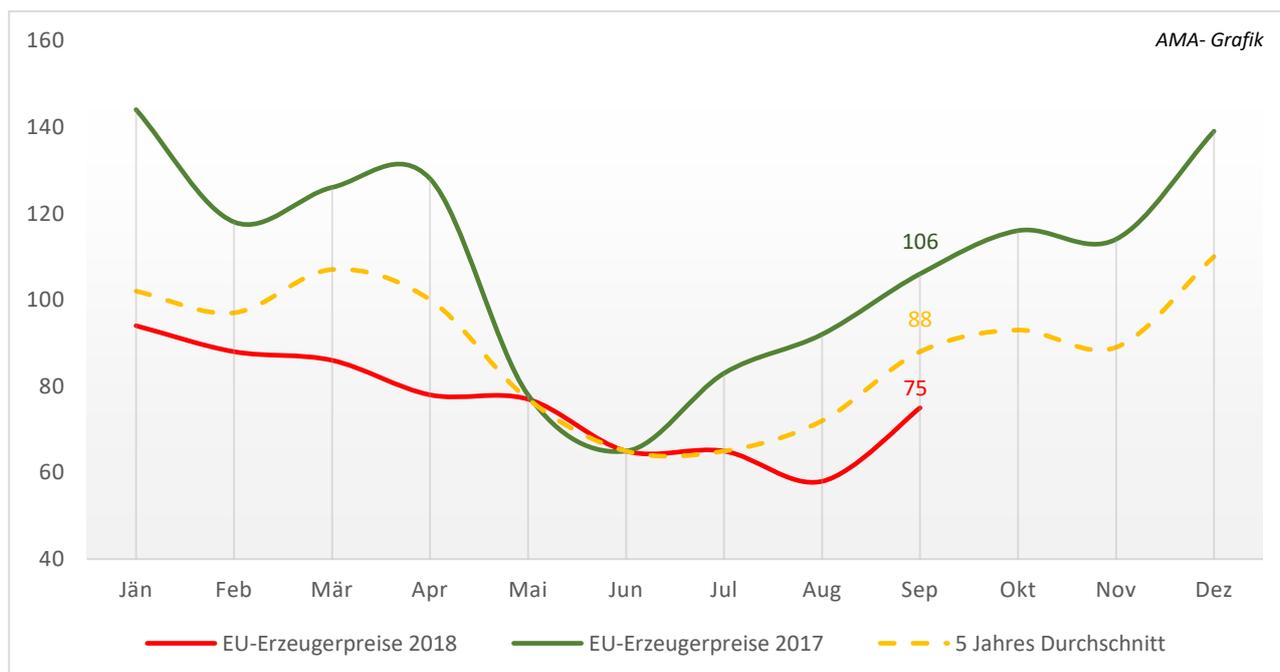


Quelle: EU Dashboard (Stand 04.10.2018)

Anmerkung: Von der EU-Kommission erhobene Preise aufgrund der Meldungen dieser 4 Mitgliedsländer. Der EU-Durchschnittspreis errechnet sich aus dem gewichteten Produktionsanteilen dieser Länder.

V) Erzeugerpreise Tomaten EU 28

Basis: Erzeugerpreise der produzierenden Mitgliedstaaten in EUR/dt



Quelle: EU Dashboard (Stand: 14.09.2018)

Anmerkung: Von der EU-Kommission erhobene Preise aufgrund der Meldungen der Mitgliedsländer. Der EU-Durchschnittspreis errechnet sich aus dem gewichteten Produktionsanteilen dieser Länder.

Der Marktbericht Obst und Gemüse erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
Mitte November 2018 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt.– Referat
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
Telefon: +43 1 33151-379
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: marktinformation@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus Umwelt.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRAR-MARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.

Alle Angaben ohne Gewähr.